



Stand: 08/2015

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Seekirchen



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Seekirchen entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Seekirchen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos



Blickkontakt ist lebenswichtig!

und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen, welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

In Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) wurde dieser Schulwegplan für die Volksschule Seekirchen erstellt. Mit Hilfe dieses Planes wollen wir Sie, sehr geehrte Eltern, dabei unterstützen, mit Ihren Kindern den sicheren Schulweg zu üben und Ihre Kinder ein Stück in ein selbständiges Leben zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern und Ihren Kindern einen sicheren Weg zur Schule und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Ihre Bürgermeisterin
Monika Schwaiger



S

Liebe Eltern!

Im Stadtgebiet von Seekirchen wurden vier sogenannte „Elternhaltestellen“ eingerichtet. Dies sind Plätze im weiteren Umfeld des Schulzentrums, zu denen Sie Ihre Kinder mit dem eigenen Kfz bringen und dort wieder abholen können. Die Haltestellen sind abseits von stark befahrenen Verkehrsflächen gelegen und bieten ein sicheres Ein- und Aussteigen. Den Weg zur und von der Schule können die Kinder dann auf gesicherten Fußgängerverkehrsflächen (Gehsteige, Fußwege) zurücklegen.

Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig. Wir bitten auch beim Ausparken und bei Wendemanövern um besondere Vorsicht. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei.

1



Hauptstraße/Kreuzung Südtirolerstraße (Schutzweg)

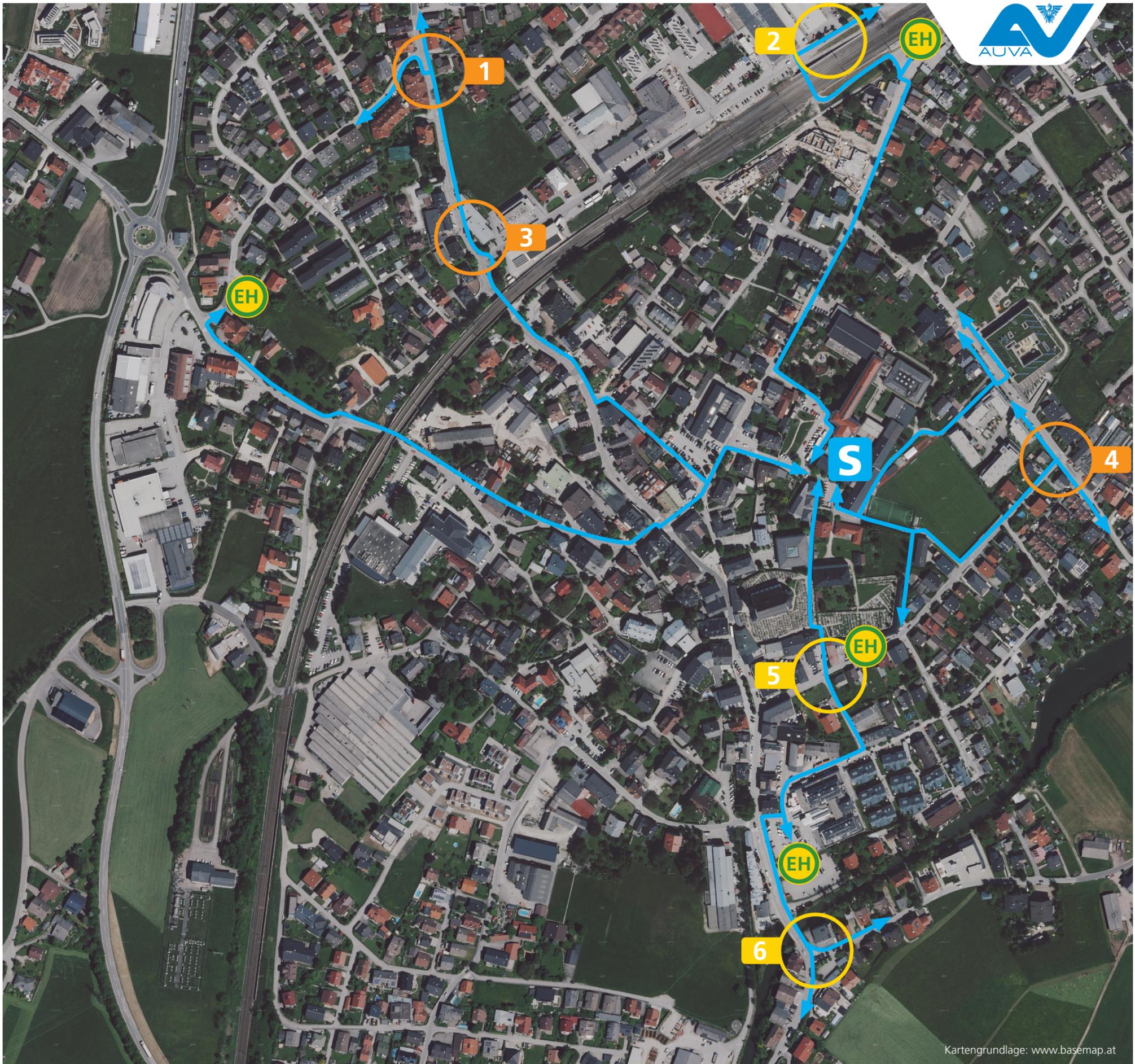
Benütze zur Querung der Hauptstraße unbedingt den Schutzweg! Stell dich dazu gut sichtbar am Gehsteig auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann kannst du den Schutzweg queren.

2



Wallerseestraße (Seewalchen)

Entlang der Wallerseestraße führt dich dein Schulweg auf einem markierten Gehweg. Sei besonders bei parkenden Kfz vorsichtig und achte darauf hintereinander zu gehen, wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, sodass niemand auf der Fahrbahn gehen muss.



Kartengrundlage: www.basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle

3



Hauptstraße, Parkplatz „Hirschenwirt“

Beim Gasthaus „Hirschenwirt“ kommt es vor, dass Autos auf den Gehsteig ragen und du auf die Fahrbahn ausweichen musst. Wenn dies nötig ist, achte unbedingt darauf, dass sich kein Fahrzeug auf der Fahrbahn befindet! Achte außerdem auf Autos, die ausparken wollen. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich der Fahrer gesehen hat, bleib stehen und lass das Auto ausparken.

4



Moosstraße, Kreuzung Uferstraße

Sei besonders vorsichtig, wenn dich dein Schulweg über die Kreuzung Moosstraße/ Uferstraße führt! Stell dich vor der Querung der Straße gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und nimm Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern auf. Quere erst, wenn du dich vergewissert hast, dass kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuglenker dich sehen und stehen geblieben sind.

5



Moosstraße, Höhe Friedhof

Wenn du die Moosstraße auf Höhe des Friedhofs queren willst, so stell dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und nimm Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern auf. Quere erst, wenn du dir sicher bist, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind.

6



Henndorferstraße, Kreuzung Salzburger Straße (Schutzweg)

Bevor du an dieser Stelle die Straße auf dem Schutzweg querst, stell dich so auf den Aufstellflächen vor dem Schutzweg auf, dass du für die Fahrzeuglenker gut sichtbar bist. Gehe erst los, wenn keine Fahrzeuge kommen oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind, um dich queren zu lassen.